

## Kernaussagen Kriminalitätsentwicklung in Bielefeld 2019

- Die Gesamtzahl der Straftaten reduzierte sich weiter (-4,0% von 23.242 auf 22.322). Dies war erneut auf gesunkene Fallzahlen im Bereich der Eigentumsdelikte, der Vermögens- und Fälschungsdelikte sowie der Gewalt- und Straßenkriminalität zurückzuführen.  
Circa 35% der Gesamtkriminalität waren Diebstahlsdelikten zuzuordnen.
- 13.719 Fälle konnten geklärt werden.  
Das entspricht einer Aufklärungsquote von 61,5% (2018: 60,7%).
- Die Zahl der Wohnungseinbrüche stieg von 495 auf 498 (+0,6%) Fälle leicht an (2018: -20,0%).  
Die Aufklärungsquote bei diesen Delikten erhöhte sich auf 21,7% (2018: 15,6%).
- Die Gewaltkriminalität ging um 40 (-4,8%) auf 796 Fälle zurück (2018: 836, -6,4%).
- Die Straßenkriminalität ging um 295 auf 4.770 (2018: 5.065) Delikte zurück.  
Das stellt eine Verringerung um 5,8% (2018: -18,3%) dar.
- Es wurden drei Morde, zwei fahrlässige Tötungen und fünf Totschlagsfälle begangen (2018: kein Mord, eine fahrlässige Tötung und fünf Totschlagsfälle).
- Gegenüber dem Vorjahr wurde ein sexueller Missbrauch von Kindern mehr angezeigt (39; 38 in 2018). Davon waren 6 schwere Missbrauchsfälle (2018: 5).